



Šifra kandidata:

Državni izpitni center



P 1 5 2 A 2 2 2 1 1

JESENSKI IZPITNI ROK

NEMŠČINA

Izpitna pola 1

Bralno razumevanje

Petek, 28. avgust 2015 / 60 minut

*Dovoljeno gradivo in pripomočki:
Kandidat prinese nalivno pero ali kemični svinčnik ter slovar.
Kandidat dobi dva ocenjevalna obrazca.*

POKLICNA MATURA

NAVODILA KANDIDATU

Pazljivo preberite ta navodila.

Ne odpirajte izpitne pole in ne začenjajte reševati nalog, dokler vam nadzorni učitelj tega ne dovoli.

Prilepite oziroma vpišite svojo šifro v okvirček desno zgoraj na tej strani in na ocenjevalna obrazca.

Izpitna pola vsebuje 3 naloge. Število točk, ki jih lahko dosežete, je 30. Vsaka pravilna rešitev je vredna 1 točko.

Rešitve pišite z nalivnim peresom ali s kemičnim svinčnikom in jih vpisujte v izpitno polo v za to predvideni prostor. Pišite čitljivo in skladno s pravopisnimi pravili. Če se zmotite, napisano prečrtajte in rešitev napišite na novo. Nečitljivi zapisi in nejasni popravki bodo ocenjeni z 0 točkami.

Zaupajte vase in v svoje zmožnosti. Želimo vam veliko uspeha.

Ta pola ima 12 strani, od tega 4 prazne.



Prazna stran

OBRNITE LIST.



1. naloga

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Jugendherberge – Übernachten für wenig Geld

Kleine Zimmer mit bequemen Betten, häufig mit eigenem Bad. Morgens eine große Frühstücksauswahl. Und das alles für wenig Geld. So ist es heute in den Jugendherbergen. Vor rund 100 Jahren, als Richard Schirrmann die Idee der Jugendherberge hatte, sah das noch ganz anders aus.



Im Jahr 1909 machte der Lehrer Richard Schirrmann mit seinen Schülern eine Wanderung. Plötzlich zog ein Unwetter auf. Doch die Schulklasse hatte Glück! Sie kam in einer Dorfschule in dem Ort Altena in Nordrhein-Westfalen unter.

Für Richard Schirrmann war klar: Es sollte viele einfache und günstige Unterkünfte für Kinder und Jugendliche geben – an beliebten Wanderstrecken entlang.



Die Idee der Jugendherberge war geboren.

1912 konnte er seine Idee endlich umsetzen: Die Burg Altena, ganz in der Nähe der Dorfschule, wurde als erste Jugendherberge genutzt.



Dort gab es große Zimmer mit vielen Stockbetten und kratzigen Woldecken. Als Kopfkissen dienten damals noch Strohsäcke und die Toilette befand sich irgendwo auf dem Flur. Jeder Gast musste mit anpacken: Tisch decken, Geschirr abräumen und fegen. Die Aufgaben wurden gerecht verteilt.

Heute haben es die Gäste bequemer. Inzwischen gibt es sogar Jugendherbergen mit eigener Sauna oder einem Zirkuszelt. Einige bieten Hip-Hop-Kurse oder andere Freizeitaktivitäten an.

Mit der Gründung der Jugendherbergen entstand der Deutsche Jugendherbergsverband (DJH). Dieser Verband nimmt Jugendherbergen genauer unter die Lupe. Er prüft zum Beispiel, ob es sich um eine familienfreundliche und günstige Herberge handelt.

Die Jugendherbergen werden vom DJH ausgezeichnet, wenn sie besonders umweltfreundlich oder sportlich eingerichtet sind.

Inzwischen gibt es etwa 600 Jugendherbergen in Deutschland. Aber auch im Ausland ist die Idee von Richard Schirrmann angekommen – weltweit gibt es 4000 Übernachtungsmöglichkeiten zu einem günstigen Preis.

(Prirejeno po: www.kindernetz.de/infonetz/Jugendherberge/-/id=173204/nid=173204/did=143248/109lt70/index.html. Pridobljeno: 18. 3. 2013.)



2. naloga

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Sie umrundete als erster Mensch per Auto die Welt

Von 1927 bis 1929 umrundete Clärenore Stinnes als erster Mensch per Auto die Welt. In einer Zeit, in der es vielerorts weder Straßen, Tankstellen noch Werkstätten gab. Dafür war Munition im Gepäck unabdingbar. Stinnes steht in einer Reihe mit den tapferen Frauen, ohne die das Automobil nie zu seinem Ruhm gekommen wäre.

Clärenore Stinnes wurde am 21. Januar 1901 in Mülheim/Ruhr als drittes von sieben Kindern der Eheleute Cläre Stinnes-Wagenknecht und Hugo Stinnes geboren. Die Familie war vermögend. Der Vater leitete einen großen Konzern der Schwerindustrie. Im Kindesalter musste die Tochter ihre Ellbogen einsetzen, um sich gegen ihre Brüder behaupten zu können. Die Gleichberechtigung von Mann und Frau war ihr selbstverständlich. So legte sie im Alter von 18 Jahren ihre Führerscheinprüfung ab, in einer Zeit, als das Auto noch kein Allerweltsgegenstand war.



Nach dem Tod ihres Vaters zog Clärenore nach Berlin, wo sie die Gesellschaft mit ihrem rauen Charme und eisernen Willen beeindruckte. 1924 fuhr sie ihr erstes Autorennen unter einem Pseudonym. In den Jahren 1925–1927 gewann sie 17 Autorennen, darunter auch eine internationale Rallye in Russland („Allrussische Prüfungsfahrt“) auf der Strecke Leningrad-Moskau-Tiflis-Moskau, bei der sie als einzige Frau unter 53 Teilnehmern mitmachte.

Doch nicht allein ihre Rennsiege machten sie berühmt, sondern vor allem ihre Weltreise im Adler Standard 6 mit 35 PS. Inspiriert hat sie nach eigener Aussage ihr Vater. Von 1927 bis 1929 tourte sie durch die Welt. Begleitet wurde sie von einem Lastwagen und drei Männern; einen von ihnen, den Kameramann Carl-Axel Söderström, heiratete sie später.

Als Erste überquerten sie den zugefrorenen Baikalsee in Sibirien mit einem Automobil, sie gerieten mit Räubern in der Mongolei aneinander, setzten mit dem Schiff nach Japan über und reisten über Hawaii nach Nordamerika weiter. Nach zahlreichen weiteren Stationen überquerten Stinnes und Söderström von New York aus erneut den Ozean mit dem Schiff, um zurück nach Europa zu gelangen. Nach fast 47.000 gefahrenen Kilometern erreichten sie am 24. Juni 1929 schließlich Berlin und wurden von einer jubelnden Menschenmenge empfangen.

(Prirejeno po: www.welt.de/kultur/article4347379/Sie-umrundete-als-erster-Mensch-per-Auto-die-Welt.html.
www.zeit.de/wissen/geschichte/2010-06/frauen-autos-geschichte/seite-3. Pridobljeno: 18. 3. 2013.)



Povedi dopolnite z ustreznimi informacijami iz besedila.

Primer:

0. Clärenore Stinnes umrundete als erster Mensch per Auto die Welt.

11. In der Zeit gab es in vielen Orten der Welt noch keine Straßen, Werkstätten und _____.
12. Stinnes _____ war reich, denn ihr Vater leitete einen großen Konzern.
13. Bereits mit 18 machte Clärenore ihre _____.
14. Clärenore wurde durch ihren Charme und _____ bekannt.
15. 1924 nahm sie an ihrem ersten _____ teil.
16. Sie verzeichnete _____ Rennsiege.
17. _____ unternahm Clärenore mit dem Auto Adler Standard 6 (mit 35 PS).
18. Die Reise um die Welt dauerte _____.
19. In der Mongolei wurde Clärenore mit ihren Begleitern sogar von _____ überfallen.
20. Am Ziel in Berlin erwartete sie eine _____.



3. naloga

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Herzinfarkt – so leiste ich Erste Hilfe



A

Jedes Jahr erleiden über 250 000 Menschen in Deutschland einen Herzinfarkt; mehr als 60 000 sterben. Prof. Dr. Axel Schmermund vom Cardioangiologischen Centrum Bethanien in Frankfurt am Main spricht über die gefährliche Erkrankung.

B

Das Herz wird über die Herzkranzgefäße mit Blut versorgt. Die Gefäße teilen sich in drei Hauptäste auf. Wird eines davon durch ein Blutgerinnsel (Thrombus) verstopft, kann das Blut nicht mehr fließen. Das Herzgewebe wird nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt, es stellt schon nach einigen Minuten seine Tätigkeit ein.

C

Um einen Infarkt zu verhindern, soll man mit dem Rauchen aufhören. Sich ausreichend bewegen – mindestens dreimal pro Woche für 30 Minuten ins Schwitzen kommen. Außerdem: wenig Zucker und Fett essen. Eine mediterrane Ernährung wird empfohlen: viel Fisch, gesunde Fette (Raps- und Olivenöl, Nüsse), viel frisches Obst und Gemüse.

D

Menschen mit größten Risikofaktoren sind: Raucher, Diabetiker, Personen mit hohen Cholesterinwerten und Bluthochdruck. Dazu kommen noch genetische Vorbelastungen, Stress, Bewegungsmangel, Übergewicht.

F

Der Betroffene ist ohnmächtig, reagiert nicht auf Zurufen, Zwicken oder Kneifen. Er atmet nicht normal, schnappt nach Luft oder röchelt.

E

Die wichtigsten Symptome sind: Starke, länger als fünf Minuten anhaltende Schmerzen im Brustkorb, die in Arme, Hals, Oberbauch und Schultern ausstrahlen können. Starkes Engegefühl, heftiger Druck bzw. Brennen im Brustkorb, Atemnot. Dazu kommen noch: Übelkeit, Brechreiz, Angst, Blässe, Schwächegefühl, kalter Schweiß.

G

Rufen Sie als Erstes den Rettungsdienst. Wenn der Betroffene nicht ansprechbar ist, beginnen Sie mit der Wiederbelebung. Legen Sie die Person auf eine harte Unterlage, am besten auf den Boden. Greifen Sie der Person an die Stirn, heben Sie mit der anderen Hand das Kinn leicht an. Entfernen Sie alle Fremdkörper aus dem Mund. Dann mit der Herzdruckmassage beginnen.

**H**

Knien Sie sich neben die bewusstlose Person. Legen Sie einen Handballen in der Mitte zwischen den Brustwarzen auf das Brustbein. Dann den Handballen Ihrer anderen Hand auf die erste Hand legen und den Ellbogen durchstrecken. Jetzt mit Unterstützung Ihres eigenen Gewichts das Brustbein 4–5 cm tief eindrücken und den Druck sofort wieder nachlassen. Das Brustbein pro Minute etwa 100-mal eindrücken. Herzdruckmassage fortsetzen, bis der Rettungswagen eintrifft.

I

Jede Hilfe, die man leistet, ist besser als keine Hilfe. Rechtlich reicht das Absetzen eines Notrufs unter der Rufnummer 112 aus. Bei bestimmten Erkrankungen oder Notfällen ist es aber erforderlich, selbst tätig zu werden, damit der Patient die Chance auf völlige Genesung hat. Wenn man gar nichts macht, macht man sich in Deutschland der unterlassenen Hilfeleistung gemäß §323c StGB strafbar.

(Prirejeno po: www.bild.de/ratgeber/gesundheit/ratgeber/handgriffe-behandlungsmethoden-pflanzen-die-helfen-12824166.bild.html. Pridobljeno: 19. 3. 2013.)

Povežite podnaslove (21–30) z ustreznimi deli besedila (A–I). Vpišite ustrezno črko v ustrezno oštevilčeno vrstico v preglednici. Dva podnaslova sta odveč. Pri teh vpišite znak X.

Primer:

0.	Herzinfarkt in Deutschland	A
----	----------------------------	----------

21.	Herzinfarktsymptomatik	
22.	Herzinfarkt bei einer anderen Person erkennen	
23.	Medikamente zur Vorbeugung von Infarkt	
24.	Infarktvorbeugung	
25.	Erste Schritte bei der Erste-Hilfe-Leistung	
26.	Herzinfarkt bei Frauen	
27.	Herzmassage	
28.	Entstehung eines Herzinfarktes	
29.	Besonders gefährdete Gruppen	
30.	Gesetzliche Verpflichtung	



Prazna stran



Prazna stran



Prazna stran